

## Arbeitsgruppe Bodenklassifikation und - nomenklatur Jahresbericht 2013

### Revision der Klassifikation der Böden der Schweiz

Die Revision der KLABS und die Schaffung einer Institution zum professionellen und verbindlichen Unterhalt der Bodenbeschreibungs-Methoden sind leider noch nicht in Sicht. Diesbezüglich warten wir auf die Meinungsbildung zu einem entsprechenden parlamentarischen Vorstoss, zu dem der Bundesrat abschlägig Stellung genommen hat (Motion Müller-Altermatt).

### Aktivitäten der Arbeitsgruppe

Zur besseren Kenntnis der WRB (World Reference Base of Soil Resources) führte Peter Lüscher erneut einen Weiterbildungstag für die Arbeitsgruppe durch. Peter Schad führte die ca. 20 Teilnehmenden durch die Beschreibung alpiner Böden im Kanton Graubünden.

Am 13. September präsentierte uns die Arbeitsgruppe der Romandie unter Leitung von Claude Kündig zwei Bodenprofile in drainierten Alluvionen der Orbe-Ebene. An diesem Abgleichstag in Essert-Pittet nahmen ca. 25 vorwiegend junge PedologInnen teil.

Die Vorbereitung der BGS-Exkursion war, wie in den letzten Jahren gehäuft, eher zu kurzfristig, um eine eingehende Diskussion zu ermöglichen und um die bereinigten Resultate in den Exkursionsführer einfließen zu lassen.

Daniel Zizek vertrat die BGS an zwei Arbeitssitzungen der Arbeitsgruppe Bodensystematik der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG). Dieser Austausch wurde im vergangenen Jahr institutionalisiert. Die Berichterstattung gegenüber der Arbeitsgruppe ist noch pendent (Stand 21.1.2014).

Im zu Ende gehenden Vereinsjahr führte die Arbeitsgruppe keine Arbeitssitzung durch.

Es zeigt sich ein erfreuliches Engagement einzelner und ein waches Interesse an bodenklassifikatorischen Fragen. Die Arbeitsgruppe kämpft mit strukturellen Problemen (Freiwilligen-Arbeit). Vereinzelte Lösungsansätze sind in Diskussion. Es ist explizit zu wünschen, dass sich Vertreter der Forschung stärker engagieren.

### Ausblick

Unter neuer Führung sind folgende Aktivitäten für 2014 vorgesehen:

- Organisation einer weiteren WRB-Weiterbildung im Jura
- Fortsetzung der Vorarbeiten für ein Bodenreferenznetz
- Unterstützung der Vorbereitung für die BGS-Vorexkursion
- Unterstützung der BGS im Lobbying für die Motion Müller–Altermatt (Schweizerisches Bodenkompetenzzentrum)
- Intensivierung des institutionalisierten Kontaktes zur DBG und der Diskussion der Relevanz für die KLABS
- Abgleichstage